

## Antrag an den Sozialfonds der Stadt Wilhelmshaven

Name: Förderverein Rogate-Kloster Sankt Michael e.V.,  
Sitz: 26382 Wilhelmshaven-Bant, Weserstraße 192.  
Internet: <https://rogatekloster.wordpress.com/forderverein/>

Ansprechpartner der Institution:

Bruder Franziskus, Mitglied des Vorstandes, Tel. 0176.340 82 760,  
Foerderverein@Rogatekloster.de

Darstellung der Aufgaben und Zwecke der Institution:

Der Verein ist gemeinnützig anerkannt und tätig. Er wird ausschließlich durch ehrenamtlich tätige Personen geführt und verwaltet. Es handelt sich um eine neue, zusätzliche Aufgabe des Vereins, der seinen Sitz in Wilhelmshaven hat. Das Projekt soll im Stadtgebiet Wilhelmshaven durchgeführt werden. Der Förderverein und das Rogate-Kloster sind seit 2017 in Wilhelmshaven u.a. durch kulturelle, soziale und innovative integrative Projekte wie „Wilhelmshaven glaubt“ zum Stadtjubiläum, die Politikerkanzler in der Erwachsenenbildung oder das „Wangerlandsofa: Hör mal zu!“ und die „FrieslandVisionen“ in der Demokratiewerkstatt tätig. Einer der beiden Kassensprüfer ist der Wilhelmshavener Florian Wiese.

Der Förderverein Rogate-Kloster Sankt Michel e.V. ist Träger eigener Initiativen und verfolgt laut Satzung §2 Vereinszweck, Absatz 2 e vom 17. Juli 2020 u.a. folgende Ziele:  
*„Der Satzungszweck wird insbesondere durch folgende Maßnahmen verwirklicht: Initiierung, Aufbau, Förderung und Trägerschaft von Veranstaltungen, Projekten und Aktivitäten des Rogate-Klosters, die das Ziel verfolgen, zur Stärkung der Demokratie, zur Überwindung von gesellschaftlichen, sozialen und politischen Spaltungen und Konflikten beizutragen,.... die durch Aktivitäten und Veranstaltungen zur Solidarität und zum Zusammenhalt der Zivilgesellschaft ermutigen, die zur Abmilderung der Folgen des demografischen Wandels beitragen, die zur Begegnung und Kommunikation der Generationen untereinander beitragen wollen, um positive Perspektiven des Zusammenhalts aufzuzeigen, die durch soziales Engagement zum Empowerment der betroffenen Gruppen beitragen und diese verantwortlich diakonisch beispielhaft gestalten,..“*

Bezeichnung des zu fördernden Projektes: „#Wärmewinter Wilhelmshaven“

<u>Höhe des beantragten Zuschusses</u>	<u>Haushaltsjahr</u>
2.500,- Euro	2022

Kontonummerverbindung:

IBAN DE28 3706 0193 6010 110 015. BIC-Code GENODED1PAX

Wilhelmshaven, den 13. November 2022



Uta Willer-Urban, 1. Vorsitzende



Andrea Fleischer, Schatzmeisterin



Bruder Franziskus, Mitglied des Vorstands

---

Pflicht-Anlagen:        x Detaillierte Projektbeschreibung (Ziffer 2 b. der Richtlinien)

                                  x Kosten- und Finanzierungsplan (Ziffer 2 c. der Richtlinien)

Anlagen:                Vereinssatzung Förderverein Rogatekloster Sankt Michael e.V.

### **Detaillierte Projektbeschreibung (Ziffer 2 b. der Richtlinien)**

„#Wärmewinter Wilhelmshaven“

Viele Menschen leiden viele Menschen unter Einsamkeit, auch in Wilhelmshaven. Die Inflation und z.T. auch davor schon geringe finanzielle Mittel verschärfen das Problem und verringern die Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Das Projekt „#Wärmewinter Wilhelmshaven“ will ein niedrigschwelliges, verlässliches und dezentrales Angebot über den Winter schaffen, um insbesondere ältere, Menschen ohne Arbeit und Migrant\*innen zusammenzuführen, ihnen motivierend über den Winter zu helfen und zudem bürgerschaftliches Engagement zu fördern.

An fünf Standorten im Wilhelmshavener Stadtgebiet soll es ab Dezember bzw. Januar 2023 ein Mittagsangebot zum Treffen, Klönen und für eine einfache vegetarische Mahlzeit geben.

Insbesondere wollen wir dafür kirchliche Gemeindehäuser nutzen, um an festen Wochentagen bis Anfang April einen #wärmewinter-Mittag (Suppen o.ä.) anzubieten. Beispielsweise könnte der Ablauf so aussehen: Montags in Voslapp, dienstags in Altengroden, mittwochs in Bant, donnerstags in Heppens, freitags in Fedderwardergroden.

Dazu sollen fünf Freiwilligenteams in den Stadtteilen gebildet, gemeinsam geschult und begleitet werden. Die Teams bereiten ehrenamtlich werktäglich die Mahlzeit vor und teilen sich die Aufgaben wie Ausgabe etc. auf. Alle Engagierten sollen zusammen sorgen für eine

freundliche und warme Willkommensatmosphäre, damit die Gäste eine stabilisierende #Wärmewinter-Zeit haben, die sie innerlich wärmt und über hoffentlich über den Tag trägt.

Insbesondere sollen Teammitglieder das Gespräch mit den Gästen suchen, um Hilfebedarfe zu erkennen und behutsam, respektvoll an Lösungen zu arbeiten, z.B. durch die Bildung von Senioren-Telefonketten oder die Kontaktaufnahme zu weiterführenden Beratungsstellen wie Lebens- oder Schuldnerberatung oder auch evtl. zu den Beratungsstellen der Energieversorger bei entsprechenden Problemlagen.

Wir wollen auch Hilfe zur Selbsthilfe leisten, aber eben auch Menschen in Not in Kontakt mit den Hilfsangeboten Wilhelmshavens bringen. Es soll neben der Mahlzeit Kurzreferate zu lebenspraktischen Dingen wie richtiges Heizen, sparsames Kochen, Gesundheitstipps u.ä. geben, aber auch Musik und Kultur.

Der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft steht vor einer neuen Bewährungsprobe. Wir wollen allen spaltenden Tendenzen und politischen Radikalisierungen wie der Ausrufung eines „Wutwinters“ mit Menschenfreundlichkeit und konkreten Angeboten insbesondere im Stadtnorden entschieden entgegentreten, die integrativen Kräfte, den Zusammenhalt unserer Gesellschaft, das Verbindende in den Stadtteilen und der Stadtgesellschaft stärken.

Gespräche für eine Zusammenarbeit mit den Wilhelmshavener Kirchengemeinden und Wohlfahrtsverbänden sind angelaufen und verlaufen positiv. Wir haben erste Zusagen für Raumnutzungen. Ziel ist u.a. die Bereitstellung von Räumen und Küchen mit Kochgelegenheiten. Der #Wärmewinter soll so auch auf eine breitere zivilgesellschaftliche Basis gestellt werden, um nachhaltig wirken zu können.

Geplant ist eine spätere regionale und zeitliche Ausweitung der Aktivitäten. Mit dem #Wärmewinter wollen wir ein soziales Angebot mit dem Schwerpunkt Stadtnorden testen und in der Durchführung an Verbesserungen für eine Verstetigung arbeiten.

Wir hoffen, dass wir darüber hinaus Menschen als Sponsor\*innen und Spender\*innen für längerfristige Förderungen gewinnen können.

### **Kosten- und Finanzierungsplan (Ziffer 2 c. der Richtlinien)**

<u>Höhe des beantragten Zuschusses</u>	<u>Haushaltsjahr</u>
2.500,- Euro	2022

## Kostenplan 2022

<b>Ausgaben 2022</b>	
Anschaffungen (Geschirr/Schalen, Töpfe/Warmhaltetöpfe/Bestecke)	1.100,-
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit (RollUps, Flyer, Aushänge, Plakatvorlagen, Druckkosten, Socialmedia-Anzeigen, Give Aways für Gäste)	1.700,-
Fortbildung/Seminare für Freiwillige	250,-
Schürzen/T-Shirts/Team-Kleidung Essenausgabe (5 Teams a 5 Personen a 36.- Euro)	900,-
Bürokosten und –material (Kopier-, Portokosten usw.)	50,-
<b>Summe Ausgaben 2022</b>	<b>4.000,-</b>

<b>Einnahmen 2022</b>	<b>Euro</b>
Sozialfonds Stadt Wilhelmshaven	2.500,-
August-Desenz-Stiftung (beantragt)	600,-
Eigenmittel/Freiwilliges Engagement	900,-
<b>Summe Einnahmen 2022</b>	<b>4.000,-</b>